

Mobbing Schulverweigerung Probleme mit LehrerInnen

Mobbing, Bullying oder Sexting, psychische Probleme – oft in Zusammenhang mit der Pubertätsentwicklung – und Probleme mit einzelnen LehrerInnen bedeuten für betroffene Kinder gefährliche Krisen.

Was tun? Wer hilft?

In diesen Situationen brauchen unsere Kinder und Jugendlichen Hilfe und Unterstützung – und wir Eltern auch. An wen soll man sich wenden? Wie mit dem Kind sprechen? Und wie mit den LehrerInnen und Lehrern in der Schule?

Wir haben für Sie dazu einige Hinweise zusammengestellt und vor allem die Wege aufgelistet, auf denen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihr Kind möglichst unmittelbar, nämlich an der Schule selbst, mobilisieren können.

Lassen Sie keine wertvolle Zeit verstreichen und holen Sie sich so schnell wie möglich Hilfe, indem Sie sich an die genannten Personen wenden!

Impressum:

Mobbing-Schulverweigerung-Probleme mit LehrerInnen
Herausgeber: Elternverein des Wiedner Gymnasiums,
Verein zur Begabungsförderung, Popperverein, alle 1040
Wien, Wiedner Gürtel 68 • 5. Auflage, Februar 2017 • Alle
Angaben erfolgen ohne Gewähr • Layout: grafikdesign@
hertenberger.at

Die wichtigsten Anlaufstellen

ANONYMER BRIEFKASTEN IN DER SCHULBIBLIOTHEK

SCHULÄRZTIN:

Dr.ⁱⁿ Ilse Mor

Ordination: Dienstag und Donnerstag: 8.30 – 12.30

Sprechstunde für Eltern:

Dienstag und Donnerstag 10.00 – 11.00, Raum 1.47

Telefon: (01) 505 33 43-25

SCHULPSYCHOLOGIN:

OR Mag.^a Daniela Fessl

Schulpsychologin des SSR Für Wien

Telefon: (01) 525 25-77535

E-Mail: daniela.fessl@ssr-wien.gv.at

Termine laut Schulhomepage

Anmeldung per E-Mail, über die Klassenvorstände
oder über Mag. Harald Neuhold

SCHÜLERBERATER:

Mag. Harald Neuhold

Sprechstunde: siehe aktuelle Sprechstundenliste,

Telefon: (01) 505 33 43-32

E-Mail: schueler.beratung@gmx.at

ELTERNVEREINE:

„Eltern helfen Eltern“: Mag.^a Andrea Tögel

Termine laut Homepage www.vzbf.at,

Telefon: 0680/553 25 23

E-Mail: beratung@vzbf.at

STADTSCHULRAT:

HR Dr. Gottfried Banner: Schulpsychologe

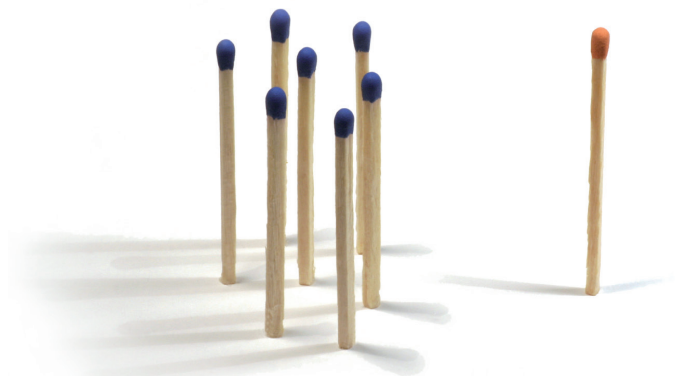
Beratungsstellenleiter der AHS Beratungsstelle SSR für Wien

Telefon: (01) 525 25-77535

E-Mail: gottfried.banner@ssr-wien.gv.at

MOBBING SCHULVERWEIGERUNG PROBLEME MIT LEHRERINNEN

*Was tun?
Wer hilft?*



Ein kleiner Ratgeber für Eltern

Herausgegeben von den Elternvereinen
des Wiedner Gymnasiums



Probleme mit LehrerInnen

Wenn...

- Ihr Kind sich ungerecht behandelt fühlt
- die Leistungen und die Motivation in einem einzelnen Fach nachlassen
- in einem Fach viel nicht verstanden wird
- Misserfolge zunehmen
- an bestimmten Tagen Schulunlust auftritt
- Vermeidungshaltungen (tageweise Krankheiten etc.) zunehmen

... kann ein Problem mit einer einzelnen Lehrkraft dahinterstecken.

Was tun?

- Mit dem Kind sprechen
- Mit dem Kind (wenn es will) die Sprechstunde der Lehrerin/des Lehrers besuchen
- Mit dem/-r Klassenelternvertreter/-in sprechen
- Mit dem/-r Klassenvorstand/-ständin sprechen
- Eventuell den Beratungslehrer (Mag. Neuhold) als Vermittler einschalten

Wenn das alles nichts hilft,

- sich an die Direktion oder – in weiterer Folge – an die Schulbehörde (Stadtschulrat) wenden
- Coaching für das Kind organisieren (Mag. Neuhold)

Was Sie besser nicht tun

- Das Problem herunterspielen
- Überreagieren
- Von Beginn an legalistisch, auf Vorschriften pochend, vorgehen



Mobbing/Bullying/Sexting

Wenn...

- Ihr Kind morgens nicht mehr in die Schule will, zu Hause aber ganz entspannt ist
- Dinge, an denen das Kind hängt, in der Schule „verschwinden“
- Ihrem Kind sexuelle Inhalte auf elektronischem Weg aufgedrungen werden
- Ihr Kind (gar) nichts mehr aus der Schule erzählen will
- Ihr Kind den User Account seines Chatprogramms (Facebook, WhatsApp, etc.) löschen will
- eventuell andere Kinder, Eltern oder LehrerInnen von Streitigkeiten/Ausgrenzung berichten

... kann Mobbing, Bullying oder Sexting die Ursache sein.

Was tun?

- Sprechen Sie gezielt mit Ihrem Kind
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind den Chatverlauf zeigen
- Fragen Sie den/die Klassenvorstand/-vorständin, ob „etwas im Busch ist“ und überlegen Sie gemeinsam mit ihm/ihr, was getan werden kann
- Fragen Sie den/die Klassenvorstand/-vorständin, wann die nächste Safer Internet-Schulung ist
- Sprechen Sie mit dem Beratungslehrer
- Lassen Sie sich von der Schulpsychologin oder einem Psychologen/einer Psychologin Ihres Vertrauens beraten

Was Sie besser nicht tun

- Direkt bei den Kindern intervenieren
- Eltern von Kindern, die Sie des Mobbing verdächtigen, mit Vorwürfen konfrontieren
- Ohne Rücksprache mit dem/-r Klassenvorstand/-vorständin Dritte (z.B. PsychologInnen) in den Schulalltag einbeziehen



Psychologische Probleme

Wenn...

- Ihr Kind gar nicht mehr in die Schule gehen will
- die Leistungen stark nachlassen
- Ihr Kind oft unter Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen leidet
- Ihr Kind keine Interessen mehr hat, apathisch ist
- Ihr Kind selbstverletzendes Verhalten zeigt
- Ihr Kind an Essstörungen leidet

... kann ein ernsthaftes psychisches Problem die Ursache sein.

Was tun?

- Sprechen Sie mit dem/-r Klassenvorstand/-ständin
- Sprechen Sie mit der Schulärztin (Dr.ⁱⁿ Ilse Mor)
- Ziehen Sie eine/-n Ärztin/Arzt, eine/-n Psychologin/-en oder Psychiater/-in hinzu

Was Sie besser nicht tun

- Selbstdiagnosen stellen
- Ohne Verschreibung Medikamente geben
- Dem Kind Vorwürfe machen
- Verhaltensanweisungen geben statt zuzuhören
- Das Problem herunterspielen